

# **Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020**



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller\*in: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 08.01.2018

## **Änderungsantrag zu V-01**

### **Von Zeile 73 bis 75:**

Lachgas und Methan. Zudem setzen großflächige Urwaldabholzung für Futtersoja und Palmöl, die Zerstörung von Moorböden und der ungezielte und übermäßige Einsatz von synthetischem Stickstoffdünger in der Agrarwirtschaft große Mengen an Treibhausgasen frei. Politisch muss deshalb die

## **Begründung**

„Synthetisch“ ist hier sachlich falsch, auch Gülle führt zu Bodenmineralisierung und Ausstoß von Klimagasen.